

Projektträger:	Marktgemeinde Engelhartzell		
Projektzeitraum	Juni 2022 – Mai 2023		
Projekttyp:	Indirekt wertschöpfend	Fördersatz	60 %
Aktionsfeld	AF2: Natürliche Ressourcen bewahren /Kulturelles Erbe erhalten		
Handlungsfeld	Regionale Kultur		

## Planung und Konzepterstellung zur Errichtung eines SDG-Gebäudes in Engelhartzell



### Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Planung und Konzepterstellung eines Gebäudes, in dem die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) dargestellt, sichtbar und erlebbar gemacht werden sollen. Das Gebäude muss sowohl außen als auch innen einer absolut nachhaltigen Bauweise entsprechen, um den hohen Ansprüchen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes zu genügen. Das SDG-Haus ist Ein- und Ausgang in das Wassererlebnis Mini-Donau und gleichzeitig Ausgangspunkt für einen SDG-Rundweg, der zum bayerischen Haus am Strom führt. Im Konzept werden didaktische Inhalte samt Zielgruppen für das SDG-Gebäude und den SDG-Rundweg erarbeitet.

### Projekthinhalte- und –ziele:

Es werden mindestens drei Angebote zur Planung eines SDG-Gebäudes in nachhaltiger Bauweise eingeholt. Vorgaben bei der Ausschreibung seitens des Projektträgers sind unter anderem: Im Gebäude müssen sanitäre Anlagen errichtet werden, die sowohl von außen als auch von innen zugänglich sind und eine nachhaltige Nutzung des Wassers garantieren. Weiters muss ein gut durchdachtes Abfallentsorgungssystem integriert werden. Der Innenraum enthält einen Kassabereich mit Ein- und Ausgang zur Mini-Donau. Die jeweiligen SDGs sollen farblich dargestellt sein, wobei jedem SDG ein eigener Bereich gewidmet ist etc.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Die Konzepterstellung für den didaktischen Leitfaden im Gebäude und für den Rundweg wird in einer eigenen Ausschreibung mit mindestens drei Anbietern ausgeschrieben, wobei auch hier die Vorgaben des Projektträgers basierend auf den bereits vorhandenen Recherchen zu den 17 SDGs beachtet und auf die Zielgruppen abgestimmt werden müssen.

Ziel des Projektes ist die nachhaltige Planung und Konzepterstellung eines SDG-Gebäudes, um eine solide Basis zur tatsächlichen Errichtung eines solchen Gebäudes im Rahmen eines weiteren LEADER-Projektes zu haben. Das Projekt stellt eine besondere Herausforderung dar, weil man sich nicht nur mit einer besonders nachhaltigen Bauweise auseinandersetzen, sondern auch die 17 SDGs in die Planung didaktisch integrieren muss.

Ziel ist auch, dass die Umsetzung den öko-pädagogischen Erfordernissen entspricht, damit diese auch von den Zielgruppen – Bevölkerung, Touristen, Schulen – erfasst werden können. Das didaktische Konzept kann z.B. in Form einer Rätselrally, eines Comics oder einer ähnlichen Vorlage für Schulen und Familien umgesetzt werden.

Ziel des Projektes ist es, den oben genannten Zielgruppen die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen in einem SDG-Gebäude und auf einem SDG-Rundweg zu zeigen, zu erklären und teilweise spielerisch erlebbar zu machen. Die Zielgruppen sollen angeregt werden, darüber nachzudenken, was jede/r Einzelne selbst zur Umsetzung und Verwirklichung der SDGs beitragen kann.

Die Planung und Konzepterstellung eines SDG-Hauses in nachhaltiger Bauweise, bildet die Grundlage zur Errichtung eines solchen Gebäudes. Eine derartig ambitionierte Idee braucht eine gut recherchierte und überlegte Planung zur endgültigen Durchführung.

In der LEADER-Region Sauwald-Pramtal gibt es bereits viele Projekte und Maßnahmen, die einem der 17 SDGs zugeordnet werden können. Aber diese Tatsache ist (noch) nicht im Bewusstsein der Bevölkerung angelangt. Ein angestrebtes Ergebnis dieses Planungsprojektes ist es, diesen SDGs eine Plattform in der Region zu geben.

Die Bekanntmachung und Weiterbildung im Bereich der SDGs – insbesondere für Schulen – ist ein angestrebtes Ergebnis des Projektes. Dafür muss ein umfassendes didaktisches Konzept erstellt werden, das nicht nur das SDG-Gebäude, sondern auch den SDG-Rundweg, der zum Haus am Strom führt, umfasst.

Eine Genehmigung des Projektes ermöglicht die Planung und Konzepterstellung für ein Gebäude in der Region Sauwald-Pramtal, das als Vorzeigeprojekt für eine nachhaltige Bauweise errichtet werden kann. Die Idee, den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs) ein eigenes Haus errichten zu wollen, ist einzigartig – auch über die Region hinaus. Das Projekt wirkt sich nachhaltig auf alle 17 SDGs aus, denn sie werden vor den Vorhang geholt und der Bevölkerung bewusst näher gebracht.